

Hinweise zum Bachelor- und Master-Abschlusskolloquium

Das Abschlusskolloquium dient der Reflexion der Abschlussarbeit und soll zeigen, dass Sie in der Lage sind, sich mit dem gewählten Thema auseinander zu setzen und sich einer kritischen Diskussion zu stellen.

Sie sollen dabei insbesondere zeigen, dass Sie in der Lage sind, im Rahmen des gewählten Themengebietes über die schriftlichen Darstellung der Abschlussarbeit hinaus, eigene Thesen und Standpunkte zu entwickeln und diese in einer fachlichen Diskussion mit den Lehrenden zu vertreten. Sie sollen sich dabei auch mit den in den Gutachten angeführten Kritikpunkten auseinandersetzen und diesbezüglich ggf. Richtigstellungen oder Erläuterungen vornehmen. Darüber hinaus sollen Sie rückblickend die Erstellung der eigenen Arbeit sowie deren Reichweite reflektieren.

Es ist Ihnen freigestellt, ein Thesenpapier in das Kolloquium einzubringen und dort als Diskussionsgrundlage zur Verfügung zu stellen. In ca. 3-5 Thesen sollten dabei zum einen wesentliche Ergebnisse der Arbeit, zum anderen bestimmte, in den Gutachten erwähnte, Kritikpunkte angesprochen werden.

Eine Woche vor dem Kolloquiumstermin werden Ihnen die schriftlichen Gutachten zugehen.